Motivationsförderung im Schulalltag

Psychologische Grundlagen und praktische Durchführung

von

Falko Rheinberg und Siegbert Krug

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



Hogrefe · Verlag für Psychologie Göttingen · Bern · Toronto · Seattle

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort zur zweiten Auflage			
Teil I	Motivationspsychologie und Unterricht: Ein Überblick 13	}		
	Einführung zu Teil I	3		
Kapitel 1	Verhaltenslenkung in Lehr- und Erziehungssituationen	5		
Ø	1.1 "Motivieren" aus der Sicht des Praktikers	7 3		
•	1.3 Zusammenfassung	3		
Kapitel 2	Trainings auf der Grundlage "klassischer" Motivationspsychologie24	4		
	2.1 Zur Notwendigkeit theoretischer Konzepte 2-2 2.2 Das Basismodell leistungsmotivierten Handelns 2-2 2.3 Frühe Interventionsversuche 3 2.3.1 Trainings mit Managern 3 2.3.2 Trainings mit Schülern 3 2.4 Zusammenfassung 3-4	5 1 1 3		
Kapitel 3	Trainings auf der Basis eines kognitiven Motivationsmodells3	5		
	3.1 Das Selbstbewertungsmodell von Heckhausen	8 0 / 7X,		
Teil II	Motivationstheoretisch optimierter Unterricht: Beispiele,			
	Anfangsprobleme und Effekte	3		
	Einführung zu Teil II5	3		
Kapitel 4	Ein Unterrichtsbeispiel zum lehrplanabgestimmten Einsatz individueller Bezugsnormen	5		
*	4.1. Zielsetzung der Arbeit			

	4.2	Die Konzipierung des Trainingsprogramms	57
		4.2.1 Kriterien für Trainingsmaterial und	
		Trainingsbedingungen	57
		4.2.2 Auswahl und Aufbereitung der verwandten	
		Trainingsaufgaben	
	4.3	Interventionsdurchführung und Untersuchungsmethode	
		4.3.1 Trainingsdurchführung	
		4.3.2 Versuchspersonen und Untersuchungsplan	
		4.3.3 Abhängige Maße und Auswertungsplan	
	4.4	Befunde	
		4.4.1 Motiveffekte	
		4.4.2 Prüfungsangst	
		4.4.3 Zielsetzungseffekte	
		Diskussion	
	4.6	Zusammenfassung	68
Kapitel 5	Mot	tivationale Optimierung eines Trainings zur Denkförderung	69
<i>'</i>	5.1	Kognitive Kompetenzen und Motivationsförderung	69
	5.2	Der Aufbau des Trainingsprogramms	
		5.2.1 Sechs Grundformen induktiven Denkens	
		5.2.2 Das Training des induktiven Denkens	
•		5.2.3 Das Integrierte Training	
	5.3	Erste Erprobung des Integrierten Trainings:	
		Eine Explorationsstudie	74
4		5.3.1 Fragestellung	74
		5.3.2 Methode	
•		5.3.3 Befunde	74
		5.3.4 Schlußfolgerungen	75
	5.4	Eine Evaluationsstudie	
		5.4.1 Zielsetzung und Erwartungen	76
		5.4.2 Methode	
		5.4.3 Befunde	77
	5.5	Diskussion	79
	5.6	Zusammenfassung	80
Kapitel 6	Die	Wirkung experimentell variierten Lehrerverhaltens auf	
	Unt	errichtswahrnehmung, Lernbereitschaft und Leistung von	
	Sch	ülern	81
	6.1	Zielsetzung der Arbeit	81
•	6.2	Hypothesen	
	6.3	Methode	
**		6.3.1 Versuchspersonen	
,		6.3.2 Variiertes Lehrerverhalten	
V		6.3.3 Ablauf der Untersuchung	
		6.3.4 Abhängige Maße	

	6.4	Befunde	86
		6.4.1 Realisierung des bezugsnormspezifischen	
		Lehrerverhaltens	86
		6.4.2 Der Unterricht im Urteil der Schülerinnen	86
		6.4.3 Beobachtetes Schülerverhalten	90
		6.4.4 Lernerfolg	91
	6.5	Diskussion	92
	6.6	Zusammenfassung	94
•			
Kapitel 7		Veränderung von Einstellung, Mitarbeit und Lernleistung i	
	Ver	lauf einer bezugsnormspezifischen Motivationsintervention	95
	7.1	Zielsetzung der Arbeit	95
	7.2	Hypothesen	
	7.3	Methode	
		7.3.1 Versuchspersonen	
		7.3.2 Variiertes Lehrerverhalten	
		7.3.3 Abhängige Maße	
	7.4	Befunde	
		7.4.1 Realisierung des variierten Lehrerverhaltens	100
		7.4.2 Unterrichtsbeurteilung durch die Schülerinnen	
		7.4.3 Beobachtetes Schülerverhalten	
		7.4.4 Lernleistung	110
	7.5	Diskussion	
	7.6	Zusammenfassung	114
Kapitel 8	Mo	tiveffekte individueller Bezugsnormen im Sportunterricht	115
	8.1	Zielsetzung der Arbeit	115
	8.2	Hypothesen	
	8.3	Methode	
		8.3.1 Die Interventionsmaßnahmen	
		8.3.2 Erhobene Variablen	
		8.3.3 Versuchspersonen	
	8.4	Befunde	
		8.4.1 Analyse ausgewählter Prozeßmaße	
		8.4.2 Motiveffekte	
	8.5	Diskussion	
	8.6	Zusammenfassung	
		3	
Teil III	Die	Effizienz verschiedener Trainingsmethoden bei	
	Mo	tivationsinterventionen	127
	Dies	filming my Tail III	127
•	r,in'	führung zu Teil III	IZ

Kapitel 9	Die Wirksamkeit eines Motivtrainings für Lehrer in Abhängig-	
	keit von Effektrückmeldungen im Trainingsverlauf	129
	9.1 Zielsetzung der Arbeit	129
	9.2 Hypothesen	
	9.3 Methode	
	9.3.1 Versuchspersonen	
	9.3.2 Untersuchungsablauf	
	9.3.3 Erfaßte Variablen	
	9.3.4 Das Lehrertraining	
	9.3.5 Beobachtungsrückmeldungen und Versuchsbedingunger	
	9.4 Befunde	
	9.4.1 Effekte auf Lehrerseite	
	9.4.2 Effekte auf Schülerseite	
	9.5 Diskussion	
	9.6 Zusammenfassung	
	•	
Kapitel 10	Drei Trainingsmethoden zur motivationalen Optimierung von	
	Unterricht: Effekte bei Lehrern und Schülern	147
	10.1 Zielsetzung der Arbeit	147
	10.2 Das Origin-Konzept (DeCharms) als Trainingsvariante	
	10.3 Hypothesen	
	10.4 Methode	
	10.4.1 Stichprobe und Versuchsgruppen	151
	10.4.2 Untersuchungsablauf	151
	10.4.3 Trainingsverlauf	
	10.4.4 Untersuchungsinstrumente	154
	10.5 Befunde	
	10.5.1 Effekte auf Lehrerseite	155
	10.5.2 Effekte auf Schülerseite	162
	10.5.3 Weiterführende Analysen: Prüfung einer post hoc	
	Hypothese	
	10.6 Diskussion	
	10.7 Zusammenfassung	177
** *. *.		1.50
Kapitel 13	Abschließende Wertung der Interventionsstudien und Ausblick	178
	11.1 Einige Ergebnisakzente im Rückblick	178
	11.2 Ausblick für die Trainingspraxis	180
	11.3 Zur Trainingsmotivation von Lehrern	
	11.4 Zusammenfassung	183
A l		104
T :4 4	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	207